

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

Eine Stadt wie Ingolstadt lebt und praktiziert Weltoffenheit, Aufgeschlossenheit und Toleranz. In unserer Stadt haben Tausende von Mitbürgerinnen und Mitbürgern unterschiedlichster Herkunft und Nationalität eine neue Heimat gefunden. Dies ist nicht zuletzt eine Folge der Globalisierung, die unserer Stadt Wohlstand gebracht hat, denn Produkte aus Ingolstadt werden in der ganzen Welt geschätzt. Weltoffenheit und Aufgeschlossenheit dürfen aber nicht dazu führen, die eigenen Wurzeln und Traditionen gering zu achten oder zu vergessen.

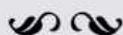
Ingolstadt ist und bleibt eine altbayerische Stadt, trotz des hohen Anteils an „Zuagroasten“. An sie und natürlich an alle alteingesessenen Bürgerinnen und Bürger richtet sich das Programmangebot von kultURIG, einer Veranstaltung, die 2012 von der Stadtheimatpflege und dem Kulturamt aus der Taufe gehoben wurde. Das Ziel ist, bayerisches Brauchtum und die Traditionen der Heimatvertriebenen einem breiten Publikum nahe zu bringen. Dabei darf es urig und zünftig zugehen, aber ohne kitschige Volkstümelei. So werden wieder Trachtengruppen auftreten, Blaskapellen spielen und Mundartdichter lesen. Die Schützenvereine und der Donaugau-Trachtenverband werden sich vorstellen, es gibt Trachtenmodenschauen zu sehen, die Stadtwache wird ihr Lager aufbauen und für die Kinder wird wieder ein eigenes Programm vorbereitet. Dem Jubiläum „500 Jahre Reinheitsgebot“ wird mit einer Ausstellung und mit Vorführungen zum Thema Hopfen Respekt gezollt. Ein besonderes Schmankerl gibt es obendrauf: Isabella Kreim, Margret Gilgenreiner und Ingrid Cannonier lesen unter dem Titel „I, der Teifi und der Hund“ Sagen der Ingolstädter Sagenforscherin Emmi Böck.

Alle Bürgerinnen und Bürger lade ich am 3. und 4. September zu unserem dritten Brauchtumsfest in den Klenzepark ein und bedanke mich schon im Voraus bei allen Vereinen und Gruppen aus Ingolstadt und Umgebung fürs Mitmachen.

Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt
Schirmherr

3. /4.9.2016
{kultURIG}
Festival im Klenzepark

Eine Veranstaltung des Kulturamtes der Stadt Ingolstadt und der Stadtheimatpflege



Programm

Blasmusik
Volkstanz und Trachten
Mundartlesungen
Biergarten



3. /4.9.2016
{kultURIG}
Festival im Klenzepark

Eine Veranstaltung des Kulturamtes der Stadt Ingolstadt und der Stadtheimatpflege



Programm

Blasmusik
Volkstanz und Trachten
Mundartlesungen
Biergarten



{gscheide Musi}

Samstag,
3. September 2016,
15.45 bis 22.30 Uhr

Sonntag,
4. September 2016,
11.15 bis 19.15 Uhr



Samstag, 3. September

15.45 Uhr	Böllerschützen
Exerzierhalle	
16.00 Uhr	Eröffnung mit Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel
16.15 – 17.45 Uhr	Blaskapelle Kolpingia mit dem Heimat- und Trachtenverein Gerolfing
18.00 – 18.30 Uhr	Trachtenmodenschau
18.30 – 19.15 Uhr	Harmonika-Gruppe „Da griawige Hauffa“
19.30 – 20.30 Uhr	Volkstanz mit der Zandter Blasmusik und Tanzleiter Christof Lambertz
20.30 – 21.15 Uhr	Zwigglmusi – traditionelle und handgemachte Volksmusik
21.15 – 22.30 Uhr	Volkstanz mit der Zandter Blasmusik und Tanzleiter Christof Lambertz
Freigelände	Auftritte der Kühnhäuser Goaßlschnalzer (in den Programmpausen um 17.45 und 19.15 Uhr)
Lese-Zelt	(Eingangsbereich Regimentstraße)
17.00 & 19.00 Uhr	Lesungen mit Mundart-Autoren aus der Region: Manfred Trautmann, Witt Simpert, Waltraud Götz, Uschi Kufer, Rosi Lutz, Kathi Radlmeier und Josef Hardt. Musikalische Umrahmung: Weiß-Blau-Musi u.a.



Sonntag, 4. September:

11.15 Uhr	Böllerschützen
Exerzierhalle	
11.30 – 13.00 Uhr	Die Streichhölzer – Volksmusik und Klänge aus aller Welt
13.00 – 13.30 Uhr	Trachtenmodenschau
13.30 – 15.00 Uhr	Jugendblaskapelle Zuchering
15.15 – 15.45 Uhr	Trachtenmodenschau
16.00 – 17.30 Uhr	Tanzgruppen der Siebenbürger Sachsen und das Jugendblasorchester „Transilvanian SAXOphoNES“
17.30 – 19.00 Uhr	Weicheriger Unterviertelmusi
19.15 Uhr	Ingolstädter Nachtwächter: „Schluss für heit“
Lesezelt	(Eingangsbereich Regimentstraße)
11.30 Uhr	„I, der Teifi und der Hund“: Ingrid Cannoni, Margret Gilgenreiner und Isabella Kreim lesen Sagen von Emmi Böck
16.00 & 18.00 Uhr	Lesungen mit Mundart-Autoren aus der Region: Manfred Trautmann, Witt Simpert, Waltraud Götz, Uschi Kufer, Rosi Lutz, Kathi Radlmeier und Josef Hardt. Musikalische Umrahmung: Weiß-Blau-Musi u.a.



An beiden Tagen:

Exerzierhalle
Ausstellung des Deutschen Hopfenmuseums Wolnzach „Arzneipflanze Hopfen“ (geöffnet Samstag, 3.9., ab 16 Uhr, Sonntag, 4.9., ab 11 Uhr)

Reithalle
Laserschießstand der Ingolstädter Schützenvereine;
Infostand des Fördervereins Bairische Sprache und Dialekte;
Infostand des Donaugautrachtenverbands mit Vorführungen und „lebenden Werkstätten“: Trachtenschmuck, Haarnadeln, Mieder, Weihetücher, Socken, Secherer und Dekorationen.
Außerdem gibt es „Probiereri“ zum Thema Hopfen und Bier, zwischendurch tritt Gstanzlsänger Martin Lengfelder auf.

Kinderzelt an der Exerzierhalle
Kinderprogramm: Märchen, Musik und Tanz (je nach Ankündigung) mit Karin Hagl, Petra Rupp und Susi Veith (Für die Beaufsichtigung der Kinder sind die Eltern selber verantwortlich)

Freigelände
Ingolstädter Stadtwache mit einem „Bier-Parcours“ für Erwachsene und Ritterspielen für Kinder (nach Ankündigung);
Biergarten mit Brotzeiten, Kaffee und Kuchen; Spielmobil

Die Modenschauen werden präsentiert von Trachten-Pöllinger und dem Denkendorfer Faschingskomitee
Programmgestaltung: Ottmar Engasser, stellv. Stadtheimatspfleger

Programmänderungen vorbehalten | Eintritt frei
www.ingolstadt.de